

## **Allgemeine Modulbeschreibung „Gender & Diversity“**

Das Modul „Gender and Diversity“ ist als interdisziplinäres Programm konzipiert. Sein wissenschaftlicher Ausgangspunkt geht von der Erkenntnis aus, dass die Ordnung der Geschlechter eine der grundlegenden gesellschaftlichen Organisationsformen darstellt. Seine inhaltliche Zielrichtung liegt demnach in der Vermittlung der Gender-Perspektive als erkenntnisleitender Blickweise auf gesellschaftliche Praxen in Vergangenheit und Gegenwart bzw. bei deren theoretischer und empirischer wissenschaftlicher Analyse.

In diesem Zusammenhang wird Wissen in Bezug auf konkrete Beziehungs- und Lebenszusammenhänge von Frauen und Männern vermittelt – und zwar in ihrer wechselseitigen Beziehung mit Schicht, Region, Ethnie, Generation, Religion usw. und hinsichtlich der strukturellen Verankerung von Geschlechterordnungen in gesellschaftlichen Erfahrungs-, Handlungs- und Wirkungsfeldern wie Politik, Ökonomie, Kultur, Recht, Wissenschaft, Sprache usw. Weiblichkeit(en) und Männlichkeit(en) werden als normative Konstruktionen gesehen, die durch kulturbestimmende Diskurse und Sinngabungsprozesse der Religion, der Philosophie, der Wissenschaft, der Ideologie(n) bzw. deren Wirkungsmacht im Rahmen der symbolischen Ordnung der Gesellschaft hergestellt werden.

Studierende des Moduls „Gender & Diversity“ erwerben im Einzelnen Wissen und Fähigkeiten zu folgenden Themen

- Überblick über Theorie und Anwendungsmöglichkeiten der Gender-Forschung in verschiedenen Disziplinen,
- Förderung des interdisziplinären Denkens und des fächerübergreifenden Studiums,
- Einführung in die Entwicklung von Geschlechterstudien,
- Theorien der Gender Studies,
- Geschlechterverhältnisse und geschlechtliche Arbeitsteilung sowie in die
- Methodologien und Methoden der Geschlechterforschung.

Die Schlüsselqualifikation „Genderkompetenz“ stellt ein Know How dar, das heute in zahlreichen Berufsfeldern und darüber hinaus als Grundlage einer geschlechterdemokratischen Gesellschaft bedeutsam ist.

Die AbsolventInnen des Schwerpunkts erwerben neben inhaltlichem/fachspezifischem Wissen auch allgemeine soziale und persönlichkeitsbildende Kompetenzen, wie z.B. vernetztes bzw. fächerübergreifendes und kritisches Denken, Problemlösungsfähigkeit und Denken in Alternativen, soziale und interkulturelle Sensibilität, gruppenintegratives Verhalten sowie kommunikative und rhetorische Kompetenzen. Damit wird bei den StudentInnen die Fähigkeit ausgebildet und gefördert, über die Grenzen des eigenen Faches hinauszublicken, mehr Flexibilität im Agieren und Reagieren erreicht und insgesamt ein hohes Maß an Kooperationsfähigkeit, (Selbst-)Reflexivität und kreativem Problemlösungspotential aufgebaut.

## **Online Lehrveranstaltungen**

Die Lehrveranstaltung erfolgt ausschließlich online und beinhaltet keine Präsenzphasen.

Die zu realisierende Lehrveranstaltung besteht aus drei Teilen, (a) den Lehrveranstaltungen, (b) dem studienbegleitenden Angebot und (c) den Prüfungsmodalitäten. Es ist keine Präsenzphase vorgesehen, jedoch können die einzelnen Hochschulen das Studienangebot durch Blended-Learning Veranstaltungen ergänzen.

## Inhaltliche Gestaltung

Das Modul gliedert sich in drei *inhaltliche* Abschnitte, die jeweils getrennt oder in Kombination gewählt werden können. Dabei handelt es sich um

1. Online-Vorlesung (zu je 15 x 60 min) zu den in der Ausschreibung benannten Themen
2. Online-Seminar (zu je 15 x 90 min)
3. Online-Übung (zu je 15 x 45 min)

Die Studienabschnitte sind in zwei Einheiten gegliedert. In der ersten Einheit (Vorlesung plus Übung) wird Überblickswissen über Theorien und Anwendungsmöglichkeiten der Gender and Diversity-Forschung in verschiedenen Disziplinen gelehrt sowie das interdisziplinäre Denken und das fächerübergreifende Studium vermittelt. Die zweite Einheit (Seminar plus Übung) umfasst die Einführung in die Entwicklung von Geschlechterstudien, Theorien der Gender Studies, Geschlechterverhältnisse und geschlechtliche Arbeitsteilung sowie in die Methodologien und Methoden der Geschlechterforschung. Während die Vorlesung das Thema komplex erklärt, wird im dazugehörigen Seminar Begleitmaterial zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Übungen kann das Gelernte dann u.a. in online Lerngruppen methodisch und praktisch erprobt werden. Die Übungen sollen sowohl das Seminar wie auch die Vorlesung begleiten.

Die einzelnen Lehrveranstaltungen befassen sich jeweils mit den folgenden Themen:

- Einführung in Fragestellungen, Theorien und Methodologien von Gender und Diversity
- Entwicklung von der Frauen- zur Geschlechterforschung,
- Feministische Wissenschaftskritik,
- Historische Rückschau auf die Frauenbewegungen und weitere soziale Bewegungen, ihre Forderungen und Zielsetzungen,
- Nationale und internationale Diskurse,
- Technische und ökonomische Relevanz des Diversity-Ansatzes,
- Gendergerechte Kommunikations- und Organisationskonzepte,
- Praktische Anwendungsmöglichkeiten, z.B.: Zwischengeschlechtliche Kommunikation/Konflikte, Geschlechterstereotypen/Verhaltensweisen, Gender-Networking, (inter-)kulturelle Kooperationsformen
- Gender und Diversity in der Technikentwicklung
- Gender und Diversity beim Personalrecruiting

Die Lehrveranstaltungsformen sind modularisiert, mit einem Leistungspunktsystem versehen und werden durch studienbegleitende Prüfungen abgeschlossen. Für die Vorlesung sind 3 ECTS vorgesehen<sup>1</sup>, für das Seminar 4 ECTS und die Übung 2 ECTS. Spezifische Regelungen für die LMU München werden nach Absprache mit den Verantwortlichen getroffen.

## Das studienbegleitende Angebot

Das studienbegleitende Angebot ermöglicht verschiedene Interaktionsformen und gliedert sich in mehrere Abschnitte:

- Tutorielle Unterstützung innerhalb der Kurse in der online Lernumgebung,
- Chatraum zum gegenseitigen Austausch der Studierenden und zur gemeinsamen Erarbeitung von inhaltlichen Themen,
- Einrichtung einer online-Präsenzzeit für eine Web-Konferenz für die Lehrenden und die Studierenden, in dem Fragen gemeinsam geklärt werden können,
- Kontakt mit der betreuenden Lehrperson per e-mail,
- Bereitstellung einer Online Bibliothek und Ressourcen (Datenbanken),
- akademische Lernberatung,
- Online Buchladen,

---

<sup>1</sup> Bei hochschulspezifischen Besonderheiten müssen die ECTS auf die Anforderungen der jeweiligen Hochschule gesondert berechnet werden.

- Prüfungsfragen bzw. Prüfungsthemen für eine Hausarbeit.

## **Prüfungsmodalitäten**

Da das Gender & Diversity Lehrangebot interdisziplinär ausgerichtet ist, werden verschiedene Schwerpunkte in der Lehre angeboten, je nach aktiver Beteiligung der Kooperationspartner und –partnerinnen an den jeweiligen bayerischen Hochschulen. Sofern keine spezifischen Wünsche der einzelnen beteiligten Hochschulen vorliegen, ist geplant, die Kurse sowohl mit einer online abzulegenden schriftlichen Klausur abzuschließen. Darüber hinaus soll auch ermöglicht werden, an einer der beteiligten Hochschulen eine schriftliche Hausarbeit als Prüfungsleistung einzureichen. Die Betreuung dafür wird in diesen Fällen dann hochschulspezifisch erfolgen. Besonderheiten und spezifische Modalitäten werden mit den einzelnen beteiligten Hochschulen abgesprochen. Die Prüfungsfragen und die Themen für die schriftliche Hausarbeit werden ebenfalls auf der Kursseite online hinterlegt. Nach erfolgreicher Durchführung der Lehrveranstaltungen werden diese Themen dann frei geschaltet.

## **Mediendidaktik**

Es ist geplant, die Lehrveranstaltungen möglichst vielseitig zu gestalten. Dabei werden sich Videos, Filme, gesprochene Sequenzen, Online-Vorlesungen abwechseln und gegenseitig ergänzen. Des Weiteren werden Chat-Räume und Web-Konferenzen abgehalten werden. Internet-Recherchen, z.B. nach Literatur oder Datenmaterial sind ebenso möglich wie der Abruf /Download von Lehrmaterial.

## **Technik**

Diese Lehrveranstaltung wird auf der virtuellen Seminarplattform EverLearn entwickelt. Der Austausch der Studierenden untereinander bzw. mit den TutorInnen im virtuellen Raum erfolgt über einen geschlossenen, individuellen Zugang.

## **Betreuung**

Es ist geplant, die oben genannten Betreuungsarten (chat-Raum, Tutorium, betreuende Lehrperson/en, online-Konferenz, Lernberatung) in Absprache mit den Verantwortlichen der beteiligten Hochschulen durchzuführen und auf der Homepage des Kurses aktuell anzugeben. Sollten sich Studierende als Prüfungsleistung für eine schriftliche Hausarbeit entscheiden, werden diese Themen ebenfalls online verfügbar sein, die spezifischen Inhalte dann jedoch mit der fachlichen Betreuungsperson abgesprochen.